

Pilotprojekt „Lehrstellenatlas“ in Haselünne vorgestellt

Aktive Internetplattform für Schüler zur Berufsorientierung

keu **HASELÜNNE.** Getreu dem Motto „Schule mittendrin“ ist nun der Lehrstellenatlas der Bödiker Oberschule aus Haselünne der Öffentlichkeit vorgestellt worden.

Auf der Internetseite www.boedikeroberschule.socialmaps.de sind die ersten zehn Unternehmen aus der Region Haselünne mit ihren Lehrstellen, Praktikumsstellen und Ferienjobangeboten aufgelistet.

Befragung

Schüler der neunten Klasse besuchen im Rahmen einer AG die Unternehmen und erhoben mithilfe eines Fragebogens die relevanten Daten wie Ausbildungsberufe, Anforderungen und sogar Vergütung. Anschließend wurden die erhobenen Daten in eine Datenbank eingepflegt. „In den kommenden Monaten sollen alle Haselünner Unternehmen befragt und in die Datenbank aufgenommen werden“, kündigt Schulleiterin Frauke Steuer an.

Neben dem informativen Charakter der Internetseite sieht sie auch den pädagogischen Wert des Projektes.



Gemeinsam stellten Schüler, Lehrkräfte und Dieter Barlage (rechts) das Projekt vor.

Foto: Holger Keuper

„Die Schüler setzen sich intensiv mit Ausbildungsberufen und den Unternehmen aus Haselünne auseinander, und somit wird später das Zugehen auf die Personalabteilungen der Unternehmen erleichtert“, so Steuer. Weiter werden durch das Projekt aber auch die EDV-Kenntnisse erweitert und die Sicherheit im persönlichen Gespräch gefördert.

Auch Dieter Barlage, Vorstandsmitglied beim Wirtschaftsverband Emsland, lobt das Projekt. „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels begrüßt die Wirtschaft solche Projekte, in denen sich die Schüler schon früh mit dem Arbeitsmarkt auseinandersetzen“, so Barlage. „Dieses Portal stellt eine sehr gute

Unterstützung des jungen Menschen bei der Berufsorientierung dar“, ist ebenfalls die das Projekt betreuende Lehrerin Ellen Kamphus überzeugt. Auch die beiden Schülerinnen Karina Gensch und Lisa-Marie Lampe halten die Internetseite für Schüler für sehr sinnvoll.

„Wir wussten gar nicht, wie viele Ausbildungsmöglichkeiten es in Haselünne überhaupt gibt“, sind sich die Schülerinnen einig. Unterstützt wird das Projekt „Lehrstellenatlas“ von A+W Bildungszentrum aus Sögel sowie von der Bundesagentur für Arbeit aus Meppen.

Auch der Wirtschaftsverband Emsland wird dieses Projekt tatkräftig unterstützen.